

Stoffliche und energetische Verwertungsquote



Verwertungsquoten der Kreise Warendorf und Gütersloh

(Über Papiertonne, Biotonne, Restmülltonne, Recyclinghöfe, Glascontainer, „Gelber Sack“)

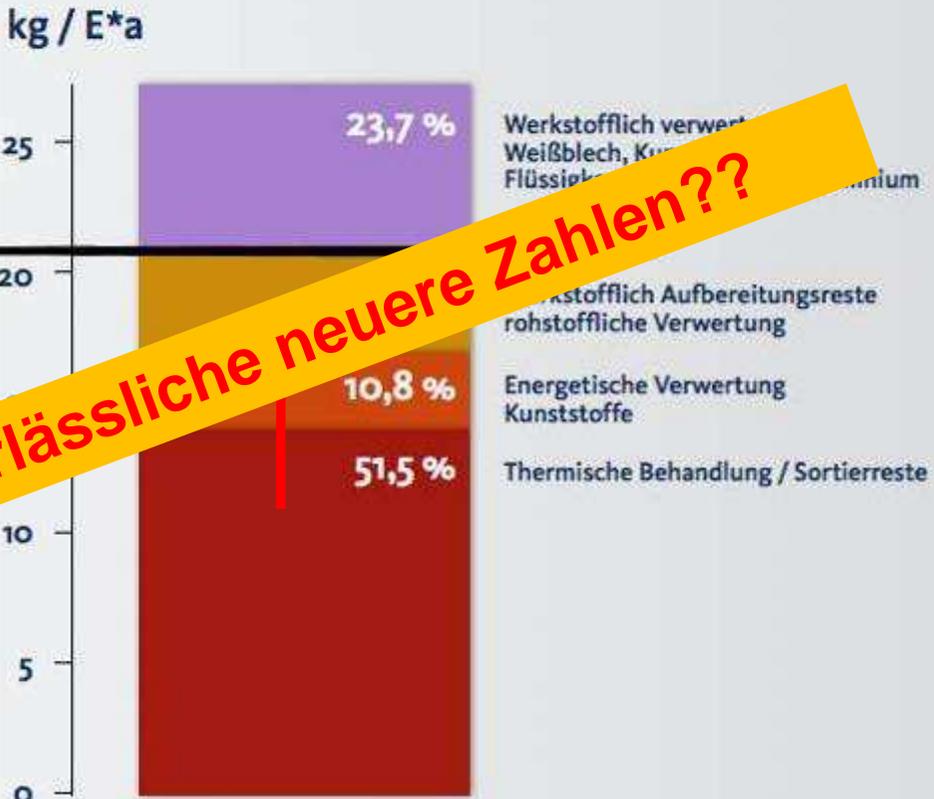


Stand 2010

Verwertungsquote Duale Systeme



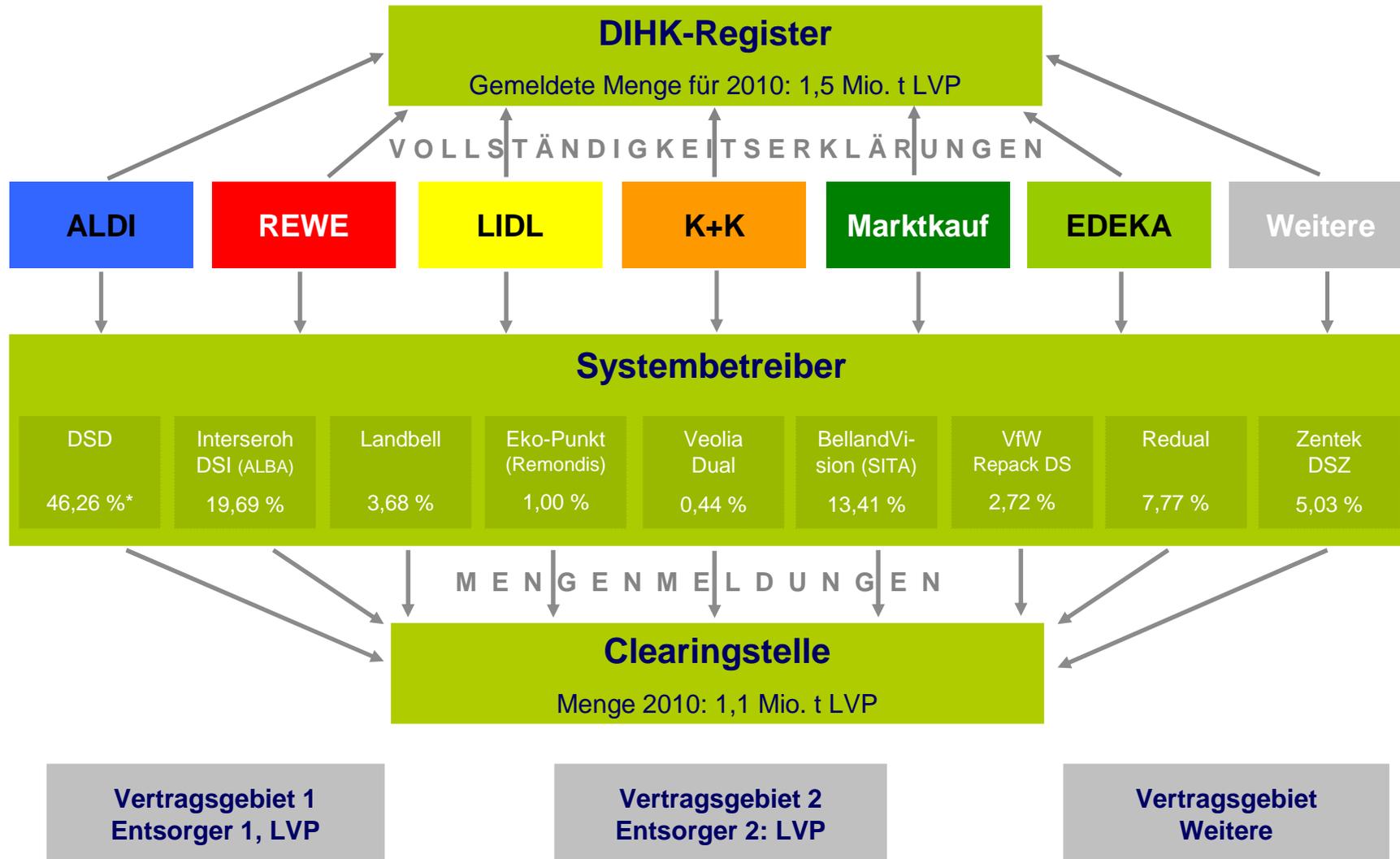
Verwertungsbilanz „Gelber Sack“



Gibt es verlässliche neuere Zahlen??

Werte errechnet nach der zuletzt 2006 veröffentlichten bundesweiten Verwertungsbilanz des DSD

Funktionsweise Duale Systeme





Eine Weisheit der Dakota-Indianer lautet:

Wenn Du merkst, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab!

Doch im Berufsleben versuchen wir oft andere Strategien, nach denen wir handeln ...

- **Wir besorgen eine stärkere Peitsche**
- **Wir wechseln die Reiter**
- **Wir sagen: So haben wird das Pferd doch immer geritten**
- **Wir besuchen andere Orte, um zu sehen, wie man dort tote Pferde reitet**
- **Wir erhöhen die Qualitätsstandards für den Beritt toter Pferde**
- **Wir bilden eine Task-Force, um das Pferd wiederzubeleben**
- **Wir stellen Vergleiche unterschiedlicher toter Pferde an**
- **Wir ändern Kriterien, die besagen, dass ein Pferd tot ist**
- **Wir kaufen Leute von außerhalb ein, die angeblich tote Pferde reiten können**
- **Wir schieben mehrere tote Pferde gemeinsam an, damit wir schneller werden**
- **Wir erklären, dass unser Pferd besser, schneller und billiger tot ist als andere**
- **Wir bilden Sonderabteilungen, die sich nur mit den Bedürfnissen toter Pferde beschäftigen**

Nachweisführung der Verwertungsquoten durch örE



Vereinfachtes Schema über mögliche zukünftige Zuständigkeiten für Wertstoffe aus privaten Haushaltungen

Zuständigkeitsbereich der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE)				
Wertstoff-/Abfallfraktionen	Vorgabe und Kontrolle der Quote (BMU)	Sammlung (Hol- und Bringsystem); Entscheidung der örE ob Vergabe an Dritte oder an eigene Gesellschaft	Anlagen; Gesetzgeber gibt definierte Verwertungsquote vor (Erfassung oder Verwertung)	Zuständigkeit und Nachweisführung; Kann für alle Wertstoff-/Abfallfraktionen am besten durch öre sichergestellt werden
PPK	Gesamtverwertungsquote für stoffliche und energetische Verwertung > 85 % Quote für stoffliche Verwertung > 65 % zu 2020	privat oder kommunal	überwiegend privat	öffentlich-rechtliche Stelle oder örE
Bio- und Grünabfall		privat oder kommunal	privat oder kommunal	öffentlich-rechtliche Stelle oder örE
E-Schrott		privat oder kommunal	überwiegend privat	öffentlich-rechtliche Stelle oder örE
Wertstoffgemisch (inkl. LVP)		privat oder kommunal	privat oder kommunal	öffentlich-rechtliche Stelle oder örE
Altglas		privat oder kommunal	überwiegend privat	öffentlich-rechtliche Stelle oder örE
Sperrmüll		privat oder kommunal	privat oder kommunal	öffentlich-rechtliche Stelle oder örE
Restmüll		privat oder kommunal	privat oder kommunal	öffentlich-rechtliche Stelle oder örE
Gefährliche Abfälle aus privaten Haushaltungen		überwiegend privat	überwiegend privat	öffentlich-rechtliche Stelle oder örE
Zuständigkeitsbereich der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE)				

Wünsche der ASA zum Wertstoffgesetz



- **Ehrliche Quoten sollten Auskunft über die wirklich stofflich verwertete Mengen geben**
- **Quotenvorgaben sollten in Verantwortung der Kommunen umgesetzt werden**
 - Gesetzgeber formuliert und kontrolliert das Ziel, über den Weg vor Ort entscheidet die Politik vor Ort
 - Wettbewerb um bestes System, wird vor Ort in Gang gesetzt
 - Kommunen sichern echte Transparenz
 - Kommunen als Abfallpartner für alle Abfälle der Bürger
 - Kosteneffizienz, Bürgerfreundlichkeit

Wünsche der ASA zum Wertstoffgesetz



- **Keine Weiterentwicklung der Verpackungsverordnung**
Mängel der VerpackV wurden vom BMU erkannt, mit dem Wertstoffgesetz muss die Chance genutzt werden, sich von der VerpackV zu trennen

- **Wünsche der ASA**
 - Ehrliche Diskussionen über stoffliches Recycling
 - Wie weit soll die stoffliche Verwertung gehen?
 - Was ist man bereit, dafür zu bezahlen?
 - Wer soll es bezahlen?

⇒ Vgl. ASA-Stellungnahme zum BMU-Thesenpapier